

Erste IPTV Übertragung im Bezirk Iserlohn aus Sundern

Am 2. Mai fand die erste Übertragung eines Gottesdienstes aus der Gemeinde Sundern im Bezirk Iserlohn mit der Nutzung von IPTV - eine schon lange bewährte und weltweit eingesetzte Technologie zur internetbasierten Übertragung von Bild und Ton statt Zu der IPTV-Technologie konnte auch die Telefon-Einwahl genutzt werden.

Die Vorbereitungen zu der Übertragung wurden technisch durch Brüder vor Ort rechtzeitig abgeschlossen. Das notwendige Equipment wurde dazu bereits einmal im kleinen Kreis getestet und hat die Bewährungsprobe bestanden.

Die Rückmeldungen der Gottesdienstteilnehmer am 2.Mai waren von Dankbarkeit geprägt. Und dies trotz noch offensichtlicher Mängel bei der Bildqualität. Diese Einschränkung kommt durch die Vorort fest installierte Kamera, die den hohen Anforderungen an eine IPTV Übertragung nicht gewachsen ist. Hier wird sich um kurzfristige Verbesserung und Installation einer HD Kamera bemüht. Auch andere Optimierungen werden über die Zeit angestrebt (z.B. Das bekannte Einspielen von Video Sequenzen vor dem Gottesdienst für die Kinder)

Allgemein ein paar Hintergründe zum Verfahren bei der IPTV Technologie. Im Vorfeld werden die Nutzer - die, die den Gottesdienst empfangen möchten (Abfrage über die Gemeinde Vorsteher) im IPTV System angelegt. Dazu ist u.a. die Nennung einer E-Mail Adresse erforderlich. Über diese E-Mail-Adresse werden dann die Nutzer angeschrieben und gebeten, sich mit einem Passwort anzumelden. Nur angemeldete Nutzer haben Zugang zu der Übertragung.

Vor der IPTV-Übertragung werden die erfassten angemeldeten Nutzer über die Übertragung per Mail informiert und wenige Stunden vor dem Ereignis noch einmal erinnert. Die Nutzer können sich dann über den entsprechenden Link in der E-Mail einwählen.

Die angemeldeten Nutzer erhalten eventuell auch Mails mit Einladungen zu Gottesdiensten aus der Gebeitskirche Westdeutschland. Dies liegt daran, dass das Anmeldesystem hierarchisch aufgebaut ist. Übergeordnete Einheiten, wie die Gebietskirche können angemeldete Nutzer einer Untereinheiten (z.B. eines Bezirkes) einladen.

Kleiner Hinweis: Wird ein Zugangslink vor der Sendezeit angewählt, erscheint eventuell eine Übertragung einer anderen Veranstaltung (z.B. ein aufgezeichnetes Konzert). In einem solchen Fall muss beim Start der eigentlichen Übertragung nochmals der Stream (die Übertragung) gestartet werden, damit die gewünschte Übertragung dann aktiviert wird.

Über die nächsten 12 Monate ist vorgesehen, dass alle Gemeinden mit Satellitenübertragung ebenfalls IPTV Übertragungsmöglichkeiten bekommen. Dann können auch von dort Gottesdienste gesendet werden, aber es kann auch über eine Empfangseinrichtung dorthin übertragen werden.

Fragen zu dem System bitte an die Vorsteher der Gemeinden richten. Diese werden gesammelt und dann über die Zeit beantwortet.

27. April 2021

Text: Th. Fröhlich

Fotos: Neuapostolische Gemeinde Sundern